

Germany-Chemnitz: Architectural, engineering and planning services

OJ S 127/2020 03/07/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB),
Niederlassung Chemnitz

Postal address: Brückenstraße 12

Town: Chemnitz

NUTS code: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 09111

Country: Germany

E-mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de

Fax: +49 3514510994560

Internet address(es):Main address: www.sib.sachsen.deAddress of the buyer profile: www.sachsen-vergabe.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

TU BAF, Fakultät für Chemie und Physik, CWB

Reference number: 15D310059

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gebäudeplanung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 2 697 117,62 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Main site or place of performance: 09599 Freiberg

II.2.4. Description of the procurement

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) plant den Ersatzneubau Laborflügel Mitte für den Flügel West und den Neubau Laborflügel Süd für die Technische Universität Bergakademie Freiberg (TU BAF), Fakultät für Chemie und Physik, Clemens-Winkler-Bau (CWB), Leipziger Straße 29, 09599 Freiberg, Bedarfsgerechte Unterbringung/Laborkonzept Stufe 1. Ziel des Verfahrens ist die Vergabe der Objektplanungsleistungen nach HOAI 2013 Teil 3 Abschnitt 1 Gebäude und Innenräume § 34 HOAI. Es ist eine Beauftragung zunächst mit den Leistungen der Leistungsphasen (LPH) 1 bis 8 sowie später optional mit den Leistungen der LPH 9 vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beauftragung der Leistungsphase 9 gemäß § 34 HOAI 2013

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: 0312156 EI 1401

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - protection of exclusive rights, including intellectual property rights

Explanation:

Im Architektenvertrag (aufgestellt nach einem in 2010 durchgeführtem VOF-Verfahren für den Neubau (NB) Laborflügel Nord (LF N)) ist optional der Umbau und (u.) Modernisierung des Bestandgebäudes enthalten.

Der CWB ist das bestimmende Gebäude (Geb.) auf dem Campus der TU BAF u. wird ausschließlich von der Fakultät 2 -Chemie u. Physik- genutzt. In den Jahren 1951-54 errichtet, gilt dieser als Leitbau für den Campus u. steht unter Denkmalschutz. Es handelt sich um einen

3-geschossigen, vollunterkellerten ca. 140 m langen Geb.-riegel mit Satteldach sowie einem vorgelagerten markanten Hörsaalbau mit Flachdach. Zum Altbestand gehört auch ein an der Geb.-rückseite mittig angebauter LF in gleicher Höhe.

Nach einem Wirtschaftlichkeitsvergleich zur Entscheidungsunterlage wird der Abbruch des alten LF zugunsten eines Ersatzneubaus (ENB) favorisiert.

Dieser ENB soll dem bereits errichteten LF N in Größe u. Nutzung entsprechen. Der Grund sind nutzungsspezifische u. städtebauliche Anforderungen.

Die von den chemischen Instituten benötigten Räume aus der genehmigten Bedarfsanmeldung sind im Bestand größtenteils nicht unterzubringen. Mit neu zu errichtenden Anbauten würden alle erforderlichen Laborflächen aus dem Altbestand ausgelagert. Diese bauliche Lösung wurde mit dem bereits errichteten LF N beginnend, erfolgreich praktiziert.

Damit ist es erst möglich, die hohen Anforderungen an Labore hinsichtlich Deckentragfähigkeit, Raumhöhe, Funktionsbezüge u. technischer Ausstattung konstruktiv u. wirtschaftlich abbildbar umzusetzen. Die benötigten Labor- u. Werkstattflächen werden über 3 Geschosse in einer 3-bündigen Grundrisslösung nachgewiesen. Notwendige Technikräume u. die Chemiekalienlager werden in einer Teilunterkellerung untergebracht.

Analog des bereits errichteten Erweiterungsbaus müssen die brandschutztechnischen Erfordernisse berücksichtigt werden.

Zu den städtebaulichen Aspekten zählt die Notwendigkeit, das bestehende bauliche Ensemble im öffentlichen Raum zu komplettieren u. zu stärken. Dies wird mittels einer kammartigen Struktur von angebauten LF erreicht, welche die bisher lose Hofbebauung ablöst bzw. ersetzt. Diese städtebauliche Lösung ist aufgrund der Gegebenheiten alternativlos.

In diesem Zusammenhang wird noch ein zusätzlicher LF Süd erforderlich, welcher zur Umsetzung des Laborkonzeptes-Stufe 1 benötigt wird. Der CWB Aufgrund der zwingend zu nutzenden Synergien, wie gemeinsame Nutzung von Autoklaven, Gasversorgung, Auswerte- u. Analysegeräte sowie der Möglichkeit kurzer Wege innerhalb der Geb. ist die Umsetzung des Laborkonzeptes nur an diesem Standort möglich u. wirtschaftlich umsetzbar.

Mit dem bereits errichteten NB LF N wurden dafür die bereits o. g. genannten Anforderungen als eine Art Mustervorlage umgesetzt.

Insgesamt ist festzustellen, dass eine Besonderheit dieser Baumaßnahme in der Berücksichtigung erforderlicher Synergien von 5 unterschiedlich ausgerichteten Chemischen Instituten liegt. In diesem Zusammenhang sind die verschiedenen Labore aller 5 Institute innerhalb der Geschosse funktionsbezogen zu optimieren. Die einzelnen LF erfüllen ihre Funktion nur im Zusammenspiel mit dem zu sanierenden Altbestand (AB). Diese nutzerbezogenen Kenntnisse sind bei allen weiteren Planungen von besonderer Bedeutung. Gleiches gilt für den LF Süd. Die Anordnung der einzelnen LF resultiert aus der Lage der Treppenhäuser des AB, die zur Erschließung über einen jeweiligen Verbinder, erforderlich sind.

Aus den vorgenannten Erläuterungen ist ersichtlich, dass die Planung der notwendigen LF Mitte u. Süd nur vom Entwurfsverfasser des bereits errichteten LF N erfolgen kann.

Ein wichtiger Aspekt bei der Beachtung dieser zwingenden Notwendigkeiten ist die Kostenersparnis bei den Planungskosten aufgrund Wiederholungsplanungen gemäß HOAI, sowie eine Zeitersparnis insbesondere bei der Vorplanung.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

TU BAF, Fakultät für Chemie und Physik, CWB

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/06/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Code Unique Architekten GmbH

Postal address: Katharinenstraße 5

Town: Dresden

NUTS code: DED2 Dresden

Postal code: 01099

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 2 697 117,62 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen in der Landesdirektion Sachsen,
Standort Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatsbetrieb SIB, Zentrale-SSC Vergabe- und Vertragsmanagement,
Außenstelle Chemnitz

Postal address: Brückenstraße 12

Town: Chemnitz

Postal code: 09111

Country: Germany

E-mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/07/2020